



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse des Stadtrates

**130**

Einlage und Entnahme von Grundstücken in das bzw. aus dem Sondervermögen KIJ zum 1.1.2008	130
Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Lichtenhainer Oberweg“	130
Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „An Kochs Graben, Hinter dem Spielberg“ in Jena-Kunitz, Teilgebiet „An Kochs Graben“	131
Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „An Kochs Graben, Hinter dem Spielberg“ in Jena-Kunitz, Teilgebiet „An Kochs Graben“	131

### Öffentliche Bekanntmachungen

**132**

Ausschusssitzungen	132
--------------------	-----

### Öffentliche Ausschreibungen

**132**

Neubau Bushaltestelle Jenzigweg	132
Instandsetzung von Gehwegen an der Mühlenstraße, Staufenbergstraße, Luthertsraße, Freiligrathstraße, Schützenhofstraße und Clara-Zetkin- Straße.	133
Staatliche Förderschule für Geistigbehinderte "Kastanienschule" - Umbau und Sanierung Sanitäranlagen, 1. BA	134
Staatliches Gymnasium „Angergymnasium/ Ostschule“ , Karl-Liebknecht-Straße 87, 07749 Jena	134
Fassadensanierung Grundschule „Am Rautal“, Schreckenbachweg 3, 07743 Jena	135
Staatl. GS "Heinrich Heine", Dammstr. 37, 07749 Jena, Minispielfeldanlage	135

### Verschiedenes

**136**

Einladung der Jagdgenossenschaft Kunitz - Laasan zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung	136
--	-----

### Jenaer Statistik: Quartalsbericht IV/2007

**Beilage**

## Beschlüsse des Stadtrates

### Einlage und Entnahme von Grundstücken in das bzw. aus dem Sondervermögen KIJ zum 1.1.2008

- beschl. am 17.04.2008; Beschl.-Nr. 08/1098-BV

Rückwirkend zum 01.01.2008 werden

- die in der Anlage 1 enthaltenen Grundstücke der Stadt in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena eingelegt.
- die in der Anlage 2 enthaltenen Grundstücke aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena entnommen und wieder Teil des allgemeinen Vermögens der Stadt Jena.
- die in der Anlage 3 enthaltenen Grundstücke aus dem Sondervermögen des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena entnommen und Vermögen des Eigenbetriebes KSJ.

#### Begründung:

Durch den Stadtratbeschluss vom 13.12.2006 wurden etwa 1.500 städtische Grundstücke Teil des Sondervermögens von KIJ. Damit wurden alle vermarktungsfähigen Grundstücke in die Verantwortung von KIJ übertragen, um dort die Aktivitäten zum Verkauf bzw. zur Vermietung der Grundstücke zu bündeln.

Seit Januar 2007 wurde durch KIJ die vorher im Liegenschaftsamt benutzte Grundstücksdatenbank mit der von KIJ zusammengeführt und die neu bei KIJ eingelegten Grundstücke wurden bewertet. Dabei wurden weitere Flächen identifiziert, die bereits verpachtet sind (Anlage 1). Diese sind in das Sondervermögen von KIJ einzulegen. Zum anderen wurde festgestellt, dass es nicht öffentlich gewidmete Parkplätze gibt, die langfristig vermietet bzw. verkauft werden können. Sie sind somit vermarktungsfähig und daher auch in das Sondervermögen von KIJ einzulegen.

Bei einigen Grundstücken (Anlage 2) wurde festgestellt, dass eine Vermarktung nicht möglich ist. Es handelt sich hier um festgesetzte Ausgleichsflächen, Grünflächen, Biotop u.ä. Diese Flächen sind nicht vermarktungsfähig und werden dem Sondervermögen von KIJ wieder entnommen.

Flächen, die als Betriebsgelände von KSJ genutzt werden oder genutzt werden sollen, werden in KSJ-Sondervermögen überführt (Anlage 3).

#### Hinweis:

Die Anlage des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 014/015.

### Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Lichtenhainer Oberweg“

- beschl. am 17.04.2008; Beschl.-Nr. 08/1111-BV

1. Die Stadt Jena schließt den als Anlage beigefügten Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Lichtenhainer Oberweg“ ab.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag in einzelnen Punkten zu aktualisieren, sofern dies im Rahmen der abschließenden Verhandlungen erforderlich wird.

#### Begründung:

Anfang 2006 gelang es der Heimstätten-Genossenschaft, im Rahmen einer Zwangsversteigerung einen Teil der Flächen am Lichtenhainer Oberweg, die sie bereits bis 1945 besaß, zu erwerben. Gleichzeitig erzielte die Heimstätten-Genossenschaft die Vereinbarung eines Flächentausches mit der Firma Carl Zeiss, so dass sie – angrenzend an ihre bestehende Wohnbebauung – westlich der Siegfried-Czapski-Straße ein neues Wohnquartier errichten kann.

Anfang 2006 wurden zwischen Stadtverwaltung, Heimstätten-Genossenschaft und Carl Zeiss Jena die Grundzüge einer – schrittweisen – Erschließung des gesamten Plangebietes abgestimmt.

In Abstimmung mit der Heimstätten-Genossenschaft und den durch diese beauftragten Architektur- und Landschaftsarchitekturbüros wurde der Entwurf für den Bebauungsplan erstellt.

Für die Erteilung der Baugenehmigung für die geplanten Hochbauten der Heimstätten-Genossenschaft ist zur Sicherung der Erschließung und Herstellung der zukünftigen öffentlichen Verkehrsflächen der Abschluss eines Erschließungsvertrages erforderlich.

Die Herstellung der Erschließungsanlagen soll plangemäß auf Grundstücken der Heimstätten-Genossenschaft erfolgen. Ursprünglich war das städtische Grundstück (Flurstücke 266/2 und 265/4) als zukünftige Verkehrsfläche (Siegfried-Czapski-Straße bis Einmündung in den Lichtenhainer Oberweg) entsprechend dem Bebauungsplan „Südwest-Vorstadt II. Teil“ vom 1. Februar 1929 gebildet worden. Aus städtebaulicher Sicht und wegen der zwischenzeitlichen Überbauung der genannten Flurstücke mit einer Garagenanlage wurde die Lage der Verkehrsflächen im neuen Bebauungsplanentwurf „Lichtenhainer Oberweg“ in westliche Richtung auf das Grundstück der Heimstättengenossenschaft verschoben. Diese Fläche muss von der Stadt erworben werden. Damit bliebe aber der größere Teil des städtischen – eigentlichen Straßengrundstückes übrig. In der Verhandlung wurde mit der Heimstättengenossenschaft deshalb und weil die betroffenen Flächen annähernd gleich groß sind, der wertneutrale Tausch der beiden Flächen vereinbart.

Nunmehr stellte sich heraus, dass die städtischen Flurstücke im Sondervermögen von KIJ stehen und mit einem Bilanzwert von 9,- €/m<sup>2</sup> – beide Flurstücke insgesamt mit 8.010 Euro - verbucht sind.

Nach nochmaligen Verhandlungen mit dem Erschließungsträger werden die Stadt Jena und die Heimstätten-Genossenschaft jeweils die Hälfte der Summe in Höhe von je 3.717 € an KIJ bezahlen. Die Differenz von 576 € ergibt sich aus der Tatsache, dass ein Teilstück des städtischen Grundstückes mit einer Größe von ca. 64 m<sup>2</sup> mit der neuen Verkehrsfläche überbaut wird, deshalb im Eigentum der Stadt verbleibt und als Verkehrsfläche in die Verwaltungsträgerschaft des FD VM zurück übertragen werden muss.

Daraus ergibt sich eine Summe von 7.434 Euro, die an KIJ bezahlt wird.

Hinweis:

Die Anlage des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 014/015.

**Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „An Kochs Graben, Hinter dem Spielberg“ in Jena-Kunitz, Teilgebiet „An Kochs Graben“**

- beschl. am 17.04.2008; Beschl.-Nr. 08/1106-BV

1. Die Stadt Jena schließt den als Anlage beigefügten Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „An Kochs Graben, Hinter dem Spielberg“ in Jena-Kunitz, Teilgebiet „An Kochs Graben“ ab.
2. Alternativ akzeptiert die Stadt Jena entgegen dem Inhalt des Vertragsentwurfes § 10 „Notaranderkonto“ zur Sicherung der Erfüllung der Verpflichtungen des Erschließungsträgers aus dem Vertrag auch Bankbürgschaften in der vertraglich vereinbarten Höhe von 450.000 Euro.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag in weiteren einzelnen Punkten zu aktualisieren, sofern dies im Rahmen der abschließenden Verhandlungen erforderlich wird.

**Begründung:**

Mit diesem Vertrag werden die Voraussetzungen geschaffen, dass der letzte Abschnitt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes erschlossen wird. Damit können dann die insgesamt 100 Baugrundstücke komplett bebaut werden.

Die GbR „An Kochs Graben“ hat sich als Gesellschaft am 07.12.2007 gegründet. Die Gesellschaft hat bei der Stadt Jena beantragt, die Erschließung des Teilgebietes „An Kochs Graben“ nach § 124 BauGB übertragen zu kommen. Mit den vorgesehenen Maßnahmen werden erstmalig die 21 betroffenen Baugrundstücke in der Gemarkung Kunitz, Flur 5 (Flurstücke 1403, 1404, 1405, 1406/01 bis /05, 1407/3, 1407/4, 1407/5, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1420, 1421, 1423/1, 1425 und 1426) erschlossen.

Die Stadt Jena, vertreten durch KIJ, wird sich als Eigentümer von zwei Anliegergrundstücken (1413 und 1426) prozentual an den Erschließungskosten beteiligen.

Der Erschließungsträger wird darüber hinaus seinen Beitrag zur Realisierung der noch offenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die vereinbarte finanzielle Zuwendung leisten. Die Stadt Jena wird diese Maßnahmen planerisch vorbereiten, die Leistungen zur Herstellung und Pflege vergeben und bis zum Abschluss begleiten.

Hinweis:

Die Anlage des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 014/015.

**Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „An Kochs Graben, Hinter dem Spielberg“ in Jena-Kunitz, Teilgebiet „An Kochs Graben“**

- beschl. am 17.04.2008; Beschl.-Nr. 08/1106-BV

1. Die Stadt Jena schließt den als Anlage beigefügten Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Gewerbegebiet „Am Felsbach“ in Jena-Göschwitz ab.
2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag in einzelnen Punkten zu aktualisieren, sofern dies im Rahmen der abschließenden Verhandlungen erforderlich wird.

**Begründung:**

Die Nagelschneider Projektentwicklungsgesellschaft mbH ist Eigentümer der Grundstücke an der Göschwitzer Straße, welches sich derzeit als Industrie- und Gewerbebrache darstellt. Sie beabsichtigt das Gebiet zur Ansiedlung von Produktionsstätten für Hochtechnologie, für mittelständische Betriebe sowie für Institute zu entwickeln und zu erschließen.

Gemeinsam mit der Verwaltung und auf der Grundlage der verkehrsplanerischen Untersuchung des Planungsbüros Sehlhoff wurde für die geordnete Entwicklung ein städtebauliches Konzept erarbeitet. Die Erschließungsanlagen werden öffentlich gewidmet.


Mit diesem Vertrag werden die Voraussetzungen geschaffen, dass für den Bau der geplanten Ansiedlungen die Erschließung gesichert wird.

Über die Notwendigkeit und die Höhe der Absicherung der Leistungen aus dem Vertrag besteht Einigung zwischen dem Erschließungsträger und der Stadt Jena. Die Stadt Jena hat dem Erschließungsträger zwei Varianten für die Form der Absicherung vorgeschlagen. Zuerst die klassische Form der Hinterlegung von Vertragserfüllungsbürgschaften und alternativ die Einzahlung des Geldbetrages auf ein Erschließungskonto, welches treuhänderisch vom Notar geführt wird. Der Erschließungsträger wird sich bis spätestens zum Abschluss des Vertrages für eine Variante entscheiden.

Hinweis:

Die Anlage des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 014/015.

## Öffentliche Bekanntmachungen



**Öffentliche Bekanntmachung**  
 Ausschusssitzungen

Am **07.05.2008, 18.30 Uhr** findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die 55. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

- Tagesordnung
- Protokollkontrolle
- Qualitätssicherung in Jenaer Kindertagesstätten im Kita-Bedarfsjahr 2008/2009 (Vorlage 08/1196-BV)
- Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

\*\*\*

Am **08.05.2008, 19.00 Uhr** findet im Plenarsaal des Rathauses, Markt 1, die 42. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit** statt.

*Tagesordnung:*

- Tagesordnung
- Protokollkontrolle
- Rechtmäßigkeit von MAE - Ablehnung von 45 Maßnahmen durch die IHK
- Jahr „Stadt der Wissenschaft“ - Zwischenbericht durch die Werkleiterin von KMJ, Frau Dr. Franz
- Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

### b) Umfang der Leistungen:

#### **Straßenbau des VTA**

- ca.: 120m Betonbord mit Ein- oder Zweizeiler ausbauen
- ca.: 125m Aufbruch bit. Befestig. in 30cm Streifen
- ca.: 110m<sup>2</sup> Betonpflaster ausbauen
- ca.: 360m<sup>3</sup> Erdbau
- ca.: 270m<sup>2</sup> Bit. Befestigung 13cm ATS/5cm BS/4cm Splittmastic
- ca.: 180m Betonbord verlegen ( Hoch- u. Tiefbord )
- ca.: 30m Betonbord verlegen, Trittläche Noppenstruktur
- ca.: 260m<sup>2</sup> Betonpflaster Verlegen
- ca.: 185m Betontiefbord 8x25
- ca.: 35m<sup>2</sup> Blindenleitsystem verlegen
- ca.: 75m Kabelgraben mit Leerrohr und Elt-Kabel NYY-0 2,5x10
- ca.: 2 St LSA-Schacht herstellen
- ca.: 50m Ummarkierung auf Straßenfläche

**Baubeginn: 23.06.2008**

**Bauende: 08.08.2008**

### c) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:

Höhe des Kostenbeitrages:

22,00 € bei Direktabholung + Diskette

26,00 € bei Postversand + Diskette

Erstattung:	nein
Zahlungsweise	Banküberweisung
Empfänger:	Stadt Jena
Geldinstitut:	Hypo Vereinsbank Jena
Konto-Nr.:	4149149
BLZ.:	83020087
Cod. Zahl. Grd.:	61.60218.4

Die Abgabe einer Diskette ist möglich.

Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

- d) Die Ausschreibungsunterlagen können **ab 30.04.2008** im Fachbereich Verkehr und Flächen, Fachdienst Verkehrsmanagement, Löbstedter Straße 68, Zi. 213 entgegengenommen werden ( tel. Voranmeldung unter 03641/495334 wird erbeten ).

### e) Submissionstermin.:

**27.05.2008 um 10.00 Uhr**, Fachbereich Verkehr und Flächen, Fachdienst Verkehrsmanagement, Löbstedter Straße 68, Zi. 213b.

Zur Submission sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zur Teilnahme zugelassen.

### f) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft: 3% der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge  
 Gewährleistungsbürgschaft: 2% der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge

- g) Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes werden ausgeschlossen. Es erfolgt keine losweise Vergabe.

## Öffentliche Ausschreibungen



**Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadt Jena schreibt folgende Bauleistungen öffentlich aus:

### **Neubau Bushaltestelle Jenzigweg**

#### a) Auftraggeber:

Stadtverwaltung Jena,  
 Fachbereich Verkehr und Flächen  
 Fachdienst Verkehrsmanagement  
 Löbstedter Straße 68  
 07749 Jena  
 Tel.: 03641/ 495334  
 Fax.: 03641/ 495305

- h) Zum Nachweis seiner Eignung ( Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) hat der Bieter Angaben gem. § 8 Nr.3(1) a-g VOB/A zu machen. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist auf Verlangen des AG vorzulegen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebene Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind zu erfüllen.
- i) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- k) *Zuschlags-und Bindefrist: 30.06.2008*
- l) *Vergabepflichtstelle:* Thür. Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

**Stadt Jena**



Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen öffentlich aus.

**Instandsetzung von Gehwegen an der Mühlenstraße, Staufenbergstraße, Luthertsraße, Freiligrathstraße, Schützenhofstraße und Clara-Zetkin- Straße.**

Diese Baumaßnahme wird im Rahmen einer Vergabe-ABM gefördert. Es können sich daher nur Firmen am Wettbewerb beteiligen, die zur zusätzlichen Beschäftigung von arbeitslosen Arbeitnehmern bereit sind. Im Rahmen der Baumaßnahme sind **zwei (2)** Arbeitslose Arbeitnehmer über **3 Monate** einzustellen und auf den geförderten Baustellen zu beschäftigen. Es ist unabdingbar, dass der der Finanzierung der Maßnahme zugrunde liegende Förderfähige Beschäftigungsumfang (siehe Vorbemerkungen zur Ausschreibung ) erbracht wird. Angebote , die diese Voraussetzung nicht erfüllen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

- a) Auftraggeber:  
Stadt Jena, Fachbereich Verkehr und Flächen, Fachdienst Verkehrsmanagement  
Löbstedter Straße 68, 07749 Jena  
Tel.: 03641 / 49 5301, Fax. 03641/ 49 5305
- b) *Umfang der Leistung:*  
Instandsetzung von insgesamt ca. 2000 qm Gehwege
  - ca. 1800 m<sup>2</sup> Aufnahmen von Gehwegplatten verschiedener Größe bis 0,6x0,6 m
  - ca. 50 m<sup>3</sup> Frostschutz entfernen
  - ca. 50 m<sup>3</sup> Frostschutz neu einbauen
  - ca. 60 m<sup>2</sup> Pflaster verschiedener Größe entfernen
  - ca. 200 lfd m Bordsteine aus Naturstein regulieren
  - a. 1800 m<sup>2</sup> Betonpflaster 200/100/80 neu verlegen
  - ca. 300 lfd. m Bord- und Kantensteine aus Beton verlegen einschließlich aller Nebenarbeiten

- c) *Bauzeit:*  
Juli - September 2008
- d) *Stelle bei der die Verdingungsunterlagen angefordert bzw. eingesehen werden können:*  
Die Ausschreibungsunterlagen können bei der Stadtverwaltung Jena, Fachdienst Verkehrsmanagement, Löbstedter Straße 68, Zi. 213, 07749 Jena, (Tel.: 03641 / 49 53 34, Fax: 03641 / 49 53 05) **ab 05.05.2008** abgeholt werden bzw. werden versandt, wenn der Beleg der Banküberweisung vorliegt. (Um telefonische Voranmeldung einen Tag vorher wird gebeten.)
- e) *Entschädigung für die Verdingungsunterlagen:*  
Höhe des Kostenbeitrages:  
12,10 Euro bei Direktabholung  
17,75 Euro bei Postversand  
Erstattung: Nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Stadt Jena  
Geldinstitut: Hypo Vereinsbank Jena  
Konto- Nr.: 4149149  
BLZ: 830 200 87  
Cod. ZG 61.60219.2  
Die Abgabe einer Diskette ist möglich. Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
- f) *Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:*  
Stadt Jena, Fachdienst Verkehrsmanagement, Löbstedter Straße 68, 07749 Jena
- g) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*  
Deutsch
- h) *Angebotseröffnung: 03.06.2008, 10.00 Uhr*  
Löbstedter Straße 68, Zi. 214b
- i) *Geforderte Sicherheiten: Stadt Jena*  
Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Bruttoauftragssumme einschl. aller Nachträge  
Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge  
Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes werden ausgeschlossen. Es erfolgt keine losweise Vergabe.
- j) *Eignungsnachweis:*  
Zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) hat der Bieter Angaben gem. § 8 Nr. 3(1) a-g VOB/A zu machen. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist auf Verlangen des AG vorzulegen.
- k) *Zuschlags- und Bindefrist: 21.07.2008*
- l) *Vergabepflichtstelle:* Thür. Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

**Auftraggeber:**

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstr. 6,  
07743 Jena (1.OG, Zi 1.13) bzw. PF 100338, 07703 Jena  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

**Vorhaben:**

**Staatliche Förderschule für Geistigbehinderte "Kastanienschule" - Umbau und Sanierung Sanitäranlagen, 1. BA**

Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 07747 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt / Versand	Ausführungsfrist	Eröffnungstermin <b>27.05.08</b>
<b>01</b>	<b>Erweiterter Rohbau</b>			
	60 m <sup>2</sup> Wandabbruch 130 m <sup>2</sup> Abbruch Fußbodenkonstruktion 164 m <sup>2</sup> Abbruch Wandfliesen 9 St. Grundleitungsanschlüsse erneuern 49 m <sup>2</sup> Bitumenschweißbahn Öffnungen in Betondecken schließen	10,00 €	18.07.- 28.07.08	11:00 Uhr
<b>02</b>	<b>Trockenbau- und Malerarbeiten</b>			
	115 m <sup>2</sup> Trockenbauwände 90 m <sup>2</sup> Trockenbau-Vorwände 4 St. WC-Trennwände l=1,80 je 8 St. WC-Türen und Einbauschränke 404 m <sup>2</sup> Anstrich Wand/Decke erneuern ca 300 m <sup>2</sup> Reparaturanstrich Kleinflächen 9 St. Innentüren bis 1000/2000 mm, Objektüren HPL-Schichtstoff	13,00 €	25.07. - 29.08.08	11:30 Uhr
<b>03</b>	<b>Gussasphaltestrich</b>			
	128 m <sup>2</sup> Gussasphaltestrich auf Dämmung, kleine Flächen	10,00 €	06.08. - 07.08.08	13:00 Uhr
<b>05</b>	<b>Fliesenlegerarbeiten</b>			
	128 m <sup>2</sup> Bodenplatten Feinstein R10 inkl. Vorbereitung Untergrund 42 m Sockelplatten 364 m <sup>2</sup> Wandfliesen 20/20 inkl. Vorbereitung Untergrund	10,00 €	08.08. - 22.08.08	13:30 Uhr
<b>06</b>	<b>Heizung/Sanitär</b>			
	190 m Abwasserleitung (Kunststoffabflussrohr, schallgeschützt) 200 m Wasserleitung (Edelstahlrohr / Metallverbundrohr) 14 St. Waschtischanlagen 8 St. Waschtischanlagen, behindertengerecht 5 St. WC-Anlagen 8 St. WC-Anlagen, behindertengerecht 1 St. Duschanlage	20,00 €	21.07. - 26.08.08	14:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto

des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, Konto-Nr. 330 30, BLZ 83053030, Cod. ZG 6661.1504.0, mit dem Vermerk „Kastanienschule, Los...“ einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **02.05.2008** von 9:00-12:00 Uhr erhältlich und einen Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Einreichungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Einreichungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **26.06.2008**.

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt,  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

**Auftraggeber:**

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstr. 6,  
07743 Jena (1.OG, Zi 1.13) bzw. PF 100338, 07703 Jena  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

**Vorhaben:**

**Staatliches Gymnasium „Angergymnasium/Ostschule“, Karl-Liebknecht-Straße 87, 07749 Jena**

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt / Versand	Ausführungsfrist	Eröffnungstermin <b>22.05.08</b>
01	<b>Akustikdecken EG u.nd 1.OG</b> 900 m <sup>2</sup> Schutzabdeckung Fußböden und Einbauteile 725 m <sup>2</sup> Akustikdecken, verdecktes System	10,00 €	10.07.08 bis 08.08.08	11:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, Konto-Nr. 33030, BLZ 83053030, Cod. ZG 6661.1201.10 mit dem Vermerk "Ostschule, Los 01" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **02.05.2008** von 9:00-12:00 Uhr erhältlich und einen Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Einreichungstermin. Anforderungen



zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.  
Die Angebote sind bis zum Einreichungstermin beim Auftraggeber einzureichen.  
Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 21.06.2008.

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt,  
Ref. 360-Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar



**Auftraggeber:**

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstr. 6,  
07743 Jena (1.OG, Zi 1.13) bzw. PF 100338, 07703 Jena  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

**Vorhaben:**

**Fassadensanierung Grundschule „Am Rautal“, Schreckenbachweg 3, 07743 Jena**

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt / Versand	Ausführungsfrist	Eröffnungstermin <b>15.05.08</b>
<b>5</b>	<b>WDVS/Sockel</b>	15,40 €	26. KW 08 - 38. KW 08	11:30 Uhr
	- 1.200 m <sup>2</sup> Fassadengerüst, - 965 m <sup>2</sup> WDVS - 365 m <sup>2</sup> Sockelausbildung WDVS - 83 m <sup>3</sup> Mauerwerk (Fenster- und Türöffnungen beimauern) - 165 kg Stahlträger als Sturz für Türöffnungen - nachträglicher Bewehrungsanschluss von 35 Brüstungselementen an Stützen aus Stahlbeton - 200 m <sup>2</sup> Bitumen-Dickbeschichtung (Sockelsanierung) inkl. Erd- und Freiflächenarbeiten - 2 Außentreppenanlagen sanieren, 60 m Betonblockstufen erneuern, - ca. 30 m <sup>2</sup> Pflaster- und Betonplattenbelag erneuern - 3 Kellerlichtschächte erneuern, - 1 Briefkastenanlage - 72 m Dachrandabschluss erneuern - 21 m <sup>2</sup> Dachabdichtung Vordach erneuern - Abbruch und Entsorgung geringer Umfang - Baustelleneinrichtung			

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, Konto-Nr. 330

30, BLZ 83053030, Cod. ZG 6661.1309.05 mit dem Vermerk "**Grundschule Am Rautal, Los 5**" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **02.05.2008** von 9:00-12:00 Uhr erhältlich und einen Tag vor Abholung anzumelden. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.  
Zuschlags- und Bindefrist endet am **14.06.2008**

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt,  
Ref. 360 - Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar



**Auftraggeber:**

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstraße 6,  
07743 Jena (1.OG, Zi 1.13) bzw. PF 100338, 07703 Jena  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

**Vorhaben:**

**Staatl. GS "Heinrich Heine", Dammstr. 37, 07749 Jena, Minispielfeldanlage**

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt / Versand	Ausführungsfrist	Eröffnungstermin <b>20.05.08</b>
<b>1</b>	<b>Erdbauarbeiten</b> ca. 400 m <sup>2</sup> Erdarbeiten ca. 100 m Drainageleitung Betonfundamente	10,00 €	<b>16.06. - 27.07.08</b>	11:00 Uhr
<b>2</b>	<b>Spielfeld</b> 360 m <sup>2</sup> Kunstrasen 60 m Ballfangzaun neu 100 m <sup>2</sup> Ballfangnetz erneuern	10,00 €	<b>30.06. - 18.07.08</b>	11:30 Uhr
<b>3</b>	<b>Pflegearbeiten</b> ca. 360 m <sup>2</sup> Kunststoffrasenbelag	10,00 €	<b>turnusmäßig</b>	12:00 Uhr

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena, Konto-Nr. 330 30, BLZ 83053030, Cod. ZG 6661.1102.09 mit dem Vermerk "Ganztagsschule Jena, Los ....." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
Die Ausschreibungsunterlagen sind nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **05.05.2008** von 9:00-12:00 Uhr erhältlich und einen Tag vor Abholung anzumelden.

Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.  
Zuschlags- und Bindefrist endet am **13.06.2008**

Nachprüfungsstelle: Thür. Landesverwaltungsamt  
Ref. 360 - Vergabeangelegenheiten  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

## Verschiedenes

### **Einladung der Jagdgenossenschaft Kunitz - Laasan zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung**

Am Freitag, d. **09.05.2008, 19.00 Uhr**, findet in Kunitz, Alte Schule, eine nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kunitz-Laasan statt.

#### *Tagesordnung*

- Begrüßung
- Beschluss über die Vergabe der Jagdpacht
- Sonstiges

Alle Eigentümer von bejagbaren Wald-, Feld- und Wiesenflächen sind herzlich eingeladen. Im Fall der Verhinderung kann der Jagdgenosse/ Eigentümer durch schriftliche Vollmacht sein Stimmrecht übertragen.

**Der Vorstand**